



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLXI. Ludolf der Aeltere von dem Knesebeck verkauft an das Kloster
Diesdorf eine Hebung aus Lagendorf, am 23. April 1369.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

irhalen an deme ghoddeshufe vnde sinen luden, dat eme eder ene möghe tho schaden komen, vs oder den vfen en werde rechtes brook an der sake. Disse dingh loue we Dethard vnde Jan vorbenomet Heren Georgio, Proueste tho Distorpe, Henninghe vnde Hinrike deme elderen vnde Hinrike deme Juncheren, alle gheheten von der schulenborch, tho des nomeden Ghoddeshufes hant, In ghuden truwen stede vnde ghantz tho holdene, afghefunderet vnde beghelecht allerleye arghelift vnder vfen Ingheseghelen, de we witliken hebben ghehenght an dissen breek, Na der bord Ghoddes dretteynhundert Jar In deme neghen vnde Sesteghesten Jare, des Donresdaghes tho midnaften.

CLXI. Ludolf der Aeltere von dem Knefbeck verkauft an das Kloster Diesdorf eine Hebung aus Lagendorf, am 23. April 1369.

Ek Here ludolf de eldere von deme knefbeke, Ridder, bekenne openbare in disseme breue, dat ek mid vorbedachtene mode, mid vulbord vnde ghudeme willen Heren ludoleues, Ridderes, Hanfes, knechtes, miner brodere, vnde alle miner eruen hebbe vorkoft vor vesteyn mark lüneborghere pennighe vnde ghelaten vnde late In disseme breue Heren Georgio, proueste, vrowen Elyzabeen, priorinne, vnde deme ghemeynen Conuente vfer vrowen tho Distorp In deme stichte tho verden des Orden fincte Augustini vere vnde twintich schillinghe lüneborghere pennighe aller Jarliker ghulde In deme dorpe tho laghendorp In deme houe, dar nu an sid Henneke Schulte, de he vnde sine ewighen nauolghere In deme houe ewichliken alle Jares oppe fincte Michahelis dach gheuen schullen deme vorbenomeden Conuente anich allerleye vortoch vnde hinder; wanne se des nicht en deden, so moghen des vorfcreuen Conuentes knechte darvme panden, wo dicke des nod is, ane mine vnde miner eruen wedersprake vnde hinder, vnde wille den vorbenomeden Proueste, priorinne vnde Conuente disses kopes vnde latinghe recht were wesen, wur vnde wo dicke des nod is. Dit rede Ek Here ludolf mid Heren ludeleue vnde Hannefe vorbefcreuen deme dicke nomeden Proueste, Priorinne vnde Conuente stede vnde ghantz tho holdene, vnde we Here ludolf, Riddere, de Jungher, Hannes, knecht, von deme knefbeke, louen In ghuden truwen mid sammeder hant mid Heren ludeleue, vfer brodere, den vorsprokenen Proueste, Priorinne vnde Conuente, alle disse dinghe stede vnde degher tho holdene, afghefunderet vnde byghelecht allerleye arghelift, vnder vfen Ingheseghelen, de we witliken mid Heren ludoleues Ingheseghele, vfer broderes, hebben ghehenghet an dissen breek. Na der bort Ghoddes dretteynhundert Jar In deme Neghen vnde Sesteghesten Jare, In Sincte Georgij daghe des Mertheleres.